

Ressort: Lokales

Hessen lässt Preisträger vor Ehrung vom Geheimdienst prüfen

Wiesbaden, 13.06.2018, 01:00 Uhr

GDN - Die hessische Landesregierung hat zwei Hochschulpräsidenten und 18 weitere Persönlichkeiten mit Migrationshintergrund vor einer Ehrung vom Verfassungsschutz und dem Landeskriminalamt überprüfen lassen. Das berichtet die "Frankfurter Rundschau" in ihrer Mittwochs Ausgabe.

Eine Sprecherin von Sozialminister Stefan Grüttner (CDU) bestätigte der Zeitung die Überprüfung. Grüttner hatte in der vergangenen Woche 20 Persönlichkeiten mit Migrationshintergrund für "herausragende Leistungen" geehrt. Vor der Ehrung habe es Abfragen über die Personen beim Landesamt für Verfassungsschutz und dem Landeskriminalamt gegeben, "auf Grundlage einer zuvor bei den betreffenden Personen eingeholten Einwilligungserklärung", bestätigte Ministeriumssprecherin Esther Walter der "Frankfurter Rundschau". Die Landesregierung will nach ihren Worten auch künftig Preisträger und zu ehrende Persönlichkeiten von den Sicherheitsbehörden checken lassen. "Es ist davon auszugehen, dass dies auch weiterhin erfolgen wird", sagte Walter der Zeitung. Die Regierung habe dies bereits bei der Auszeichnung von "Menschen des Respekts" so gehandhabt. Diese Ehrung wird seit 2017 verliehen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-107525/hessen-laesst-preistraeger-vor-ehrung-vom-geheimdienst-pruefen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619